

Primus-Papst in Miesbach

Miesbach – Auf Einladung der Oldtimerfreunde Miesbach hat am 09. April 2019 Dr. Peter Lange, Autor der Primus-Chronik, vor über 60 interessierten Zuhörern beim Schützenwirt in Miesbach einen interessanten Vortrag über diese Traktoren-Legende gehalten. Zunächst wurden die Primus-Traktoren ab Anfang der 1930er Jahre in Berlin-Lichtenberg hergestellt. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Produktion dann nach Miesbach verlagert, wo sie mit Liquidation des Unternehmens im Jahr 1967 endete. Kein Wunder also, dass Primus Traktoren im Landkreis höchstes Ansehen und einen entsprechenden Sammlerwert genießen.

Neben der Schilderung seiner aufwändigen Recherchearbeit für sein Buch zeigte Lange viele bisher nicht veröffentlichte Bilder und Interviews mit Zeitzeugen aus dem Werk Berlin. Interessant zu hören war dabei auch, dass der Firmengründer Johannes Köhler bereits vor dem Krieg Versuche mit Elektrohybriden unternahm und entsprechende Fahrzeuge herstellte.

Ergänzt wurde der Vortrag durch eine Bilderpräsentation von Primus-Sammler Eugen Pfisterer aus Löwenstein. Zu dessen Schätzen gehört der größte je gebauten Primus vom Typ PD4L und ein Prototyp, welcher nach Argentinien geliefert und dort nach Jahrzehnten wiedergefunden und zurückgebracht wurde. Als Überraschung und kleines Dankeschön gab es für die beiden Referenten schließlich die Kopie ein Werbeplakat des ehemaligen hiesigen Primus-Händlers Paul Mayer.



Im Bild Dr. Peter Lange und 1. Vorstand der Oldtimerfreunde-Miesbach